



Pressemitteilung

München, den 28. April 2023

**Bayerns Innenminister Joachim Herrmann verabschiedet
Präsidenten des Verwaltungsgerichts Bayreuth Dr. Thomas
Boese und führt Dr. Thomas Weber als Nachfolger ein: Dank
für hervorragende Arbeit – Verwaltungsgericht Bayreuth
bestens für die Zukunft gewappnet**

**+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute den
Präsidenten des Bayerischen Verwaltungsgerichts Bayreuth, Dr.
Thomas Boese, in den Ruhestand verabschiedet und seinen
Nachfolger, Dr. Thomas Weber, in das Amt eingeführt. Boese habe
seinen Beruf als Richter mit großer Leidenschaft ausgeübt und könne
auf ein erfolgreiches und erfülltes Berufsleben zurückblicken, so
Herrmann in seiner Festrede. "Sie haben das Verwaltungsgericht
Bayreuth mehr als ein Jahrzehnt lang mit Umsicht und Geschick
geleitet und in vorbildlicher Weise geprägt. Durch Ihr
vorausschauendes Handeln ist das Gericht für die Zukunft bestens
gewappnet", betonte Herrmann. Dabei habe es während Boeses
Präsidentschaft zahlreiche Herausforderungen gegeben, wie etwa die
massiven Verfahrenszahlen infolge der Asylkrise, die vielschichtigen
Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sowie die
Digitalisierung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Dem neuen
Präsidenten des Verwaltungsgerichts, Dr. Thomas Weber, wünschte
Herrmann für sein verantwortungsvolles Amt Gesundheit, Kraft,
Ausdauer und Erfolg. +++**

Wie der Innenminister beim Festakt betonte, hat sich Boese während seiner
Zeit an der Spitze des Verwaltungsgerichts Bayreuth einen hervorragenden
Ruf erarbeitet. "Dabei waren nicht nur seine Fähigkeiten als Top-Jurist
gefragt", erläuterte Herrmann. "Dr. Thomas Boese hat gerade auch wegen

seiner unkomplizierten, humorvollen und offenen Art überzeugt und geht als allseits beliebter und geschätzter Präsident in den Ruhestand." Herrmann dankte ihm im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung für die hervorragenden Leistungen.

Dr. Thomas Boese begann seine Tätigkeit beim Freistaat Bayern Anfang 1989 an der Regierung von Oberfranken. Seinen Außendienst absolvierte er am Landratsamt Kulmbach, bevor er 1991 wieder an die Regierung zurückkehrte und dort als hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig war. 1994 wechselte er an das Verwaltungsgericht Bayreuth. Ab 2002 war er sechs Jahre als Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof tätig und konnte dort wertvolle Erfahrungen in der zweiten Instanz sammeln. 2008 wurde er Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Bayreuth und knapp drei Jahre später übernahm er schließlich die Leitung des Gerichts.

Der neue Präsident des Verwaltungsgerichts Bayreuth, Dr. Thomas Weber, begann seine Karriere 2009 als Proberichter am Verwaltungsgericht Regensburg. Anschließend war er als Referent in der Rechtsabteilung der Bayerischen Staatskanzlei tätig und wurde ab 2013 für knapp zwei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bundesverwaltungsgericht abgeordnet. Seinen Außendienst absolvierte er ab 2015 am Landratsamt Kulmbach, bevor er 2016 bei der Regierung von Oberfranken Ausbildungsleiter für Rechtsreferendare wurde. Seit 2019 ist er Richter am Verwaltungsgericht Bayreuth. Die heutige Ernennung zu dessen Präsidenten ist ein neuer Höhepunkt seiner Karriere.

Das Verwaltungsgericht Bayreuth ist für alle durch Gesetz bestimmte verwaltungsrechtliche Streitigkeiten im Regierungsbezirk Oberfranken zuständig, sofern nicht andere Fachgerichte (Finanz-, Sozialgerichte) zuständig sind. Das Gericht ist auch zuständig für Streitigkeiten nach dem Asylgesetz.